

producer:in:motion

Das Weiterbildungsprogramm für angehende Producer:innen aus Werbefilmproduktionen und Werbeagenturen

LEHRPLAN

Modul 1 – Einführung (2 Tage)

Tag 1 – Einführung Produktion

- Begrüßung, Kennenlernen & Organisatorisches (z.B. Hospitation)
- Überblick zu Markt und Branche
 - Wer sind die wichtigsten Player und Auftraggeber?
 - Was sind aktuelle Trends? Wie bleibe ich informiert?
 - Wie sind die Prozesse und die Zusammenarbeit zwischen Kunde, Agentur und Produktionsfirma?
- Vorstellung der wichtigsten Berufsbilder
 - Hinweis auf unterschiedliche Berufsbezeichnungen innerhalb der Branche
 - Berufsbild Producer:innen und deren Rolle im Team

Tag 2 – Einführung Agentur **NORBERT HENNING, Producer & Consultant, commercial content consulting**

- Wie funktioniert eine Agentur?
 - Abläufe & Prozesse (Beratung Schnittstelle zum Kunden, Kreation, Art Buying, etc.)
 - Umsetzung von Markenstrategien/Kampagnen

Modul 2 – Pitch Phase (4 Tage)

Tag 1 **NORBERT HENNING, Producer & Consultant, commercial content consulting**

- Briefingerstellung der Agentur für die Produktion, Erstellung der Production-Briefing-Specifications (PBS)
 - Auswahl der Produktion und der Regie
 - Pitch-Ablauf, Vorstellung des 3-Way-Tools
 - Austausch zwischen Kunde-Agentur-Produktion

Tag 2 **ISA WASCHKE, Head of Creative Talent, soup.filmproduktion**

- Kreatives Verständnis & Beurteilung des Scripts
 - Scouting und Auswahl von Regie, Beruf „Regie Scout“
 - Director's Interpretation (Analyse von Beispielen)
 - Entstehung einer DI (mit Moodscout & Ghostwriter, etc.)
 - Producer:in als Supervisor und Schnittstelle (zwischen Regie, Moodscout, Agentur, etc.)

Tag 3 (Anknüpfung an Tag 1) **GERNOT JURISCH-NAVARRO, Executive Producer, RadicalMedia**

- Production-Briefing-Specifications (PBS) – eine Anfrage in die Realität übertragen
 - DI-Erstellungsprozess zwischen Regie & Producer:in
 - eine DI lesen, verstehen, beurteilen und in die Praxis übertragen (Drehtage, Location, Cast, Spezial Crew, Postproduktion ((z.B. VFX), Green Production mitdenken...))
 - kreative und innovative Umsetzungsideen; Wie hebe ich mich von meinen Mitbewerber:innen ab?

Tag 4 **MARTIN WARZECHA, Freelance Creative Producer**

- Vorbereitung und Durchführung von Pitches
 - Pitch Standard 2.0
 - Woraus besteht ein Pitch? Welche Unterlagen brauche ich?
 - Timing erstellen
 - Wie präsentiere ich
 - Ablauf Pitch, Tipps & Tricks; Wie gewinne ich den Pitch?
 - Case Study

Modul 3 – Production Breakdown (4 Tage)

Tag 1

- Grundlagen und wichtige Begriffe: Buyouts, Mark-Up, etc.
- Buchhaltung, Lohn & Gagen, 50A, Steuerrecht, AGA, KSK
- Vorgaben und Gesetze → Anlehnung an den Tarifvertrag
- Überblick Versicherungen
- Serviceproduktion

Tag 2 LISA HADELER, Freelance Producer / Creative Producer

- Kaufmännische Vorproduktion
 - Kostenvoranschlag auf Grundlage von Production-Briefing-Specifications erstellen
 - Tools zur Kostenkontrolle, Nach-KVA
 - Einführung in SCoPE

Tag 3 LISA HADELER, Freelance Producer / Creative Producer

- Erstellung einer eigenen Kalkulation in SCoPE in Gruppen (nach Vorgabe eines Beispielprojekts)
- Präsentation der Kalkulation vor Dozent:in (= „Cost Controller:in“) → Feedback
- Case Study vorstellen: „so sah die Kalkulation wirklich aus“

Tag 4

- Job Go: First Steps für die Umsetzung
 - Wie stelle ich mein Team zusammen (Kamera, Editing, etc.)? Welche Anlaufstellen gibt es?, Arbeit mit Freiberuflern
 - gefiltertes Briefing aller Departments & Gewerke
 - PPM Vorbereitung

Modul 4 – Technisches Verständnis (2 Tage)

- Exkursion zum Verleiher
 - Grundlagen für Gestaltung und Umsetzung in Kamera, Grip, Licht und Sound
 - Abläufe, Zusammenarbeit mit Verleihern
 - Budgeting

Modul 5 – Recht (2 Tage) BASSAM SALEH, Rechtsanwalt & Partner, Straßer Ventroni Freytag Rechtsanwälte

Tag 1

- Grundzüge der zentralen Rechtsgebiete: Urheberrecht, Leistungsschutzrechte (Filmherstellerrrecht), Persönlichkeitsrecht, Markenrecht
- Rechtklärung und Rechteketten in der Praxis: Darsteller:innen, Regie, Musik, GEMA/GVL, Locations, Marken/Produkte im Bild, Stock- und Archivmaterial, Lizenzparameter, Buyouts
- Künstliche Intelligenz in der Werbefilmproduktion: Einsatzmöglichkeiten, rechtliche Risiken, Persönlichkeitsrechte, Urheberrecht, Kundenanforderungen, Vertrags- und Toolfragen
- Vertragslandschaft einer Werbefilmproduktion: Vereinbarungen mit Agentur und Kund:innen, Filmherstellungsvertrag, Verträge mit Kreativen und Dienstleistern, typische Regelungs- und Haftungsthemen
- Vertraulichkeit, Kundendaten und sichere Produktionsprozesse: NDAs, Umgang mit vertraulichen Projektinformationen, Datenaustausch, KI-Tools und praktische Compliance-Fragen

Tag 2

- Case Studies & Fallbesprechungen
- Bearbeitung typischer rechtlicher Konstellationen aus der Werbefilmproduktion
- Was ist zu prüfen? Wo liegen Fallstricke? Welche Schritte sind praktisch einzuleiten?
- gemeinsame Besprechung anhand von realen (anonymisierten) Beispielfällen → Mögliche Themenfelder: Rechtklärung, Buyouts, Musik, KI-Einsatz, Kundenvorgaben, Vertragskonflikte, Eigenwerbung, Projektabbruch

Modul 6 – Green Production (1 Tag) PEGGY GEIBIG, Producerin & Green Consultant, Tony Petersen Film

- Einführung Green Production
- CO2-Treiber einer Produktion
- Herausforderungen (z.B. Budget)
- Green PBS, Green Production Reports, Callsheet & Co.
- Reality Check, Tools & Übungen für die Umsetzung erster Schritte

Modul 7 – Künstliche Intelligenz (1 Tag) ALEXANDER DE LUKOWICZ, Managing Partner & Executive Director Entertainment, 27km

- KI Basics
- Ethik
- Produktionsworkflow mit KI
- Reality Check: „Das geht doch mit KI, oder?“, KI – Gamechanger vs. Illusion
- Übung: den Produktionsworkflow neu denken → mitgebrachtes Projekt neu interpretieren
- Vorstellung von Tools & KI-Produktionen

Modul 8 – Postproduktion (2 Tage) MARKUS TRAUTMANN, Freelance Executive Producer

- Beruf Post Producer:in vorstellen
- Ablauf von Produktionsprozessen
 - Wie zieht sich die Postproduktion durch die einzelnen Produktionsphasen?
 - Entscheidung Real Dreh vs. CGI/KI etc.
 - Online-Briefing, Online-Abnahme, Versioning
- Überblick wichtige Berufe & deren Aufgabengebiete: Offline Editor:in, Online Artists, CGI, Colorists, Prompter:in, Audio & Sound, Musik, Sprecher:in
- Kalkulation und Budgetierung
- Case Study, Vorher/Nachher-Vergleiche

Modul 9 – Kommunikation, Konfliktmanagement & (Self-)Marketing (2 Tage) KATRIN WEBER, Freelance Senior Creative Producer & Director Scout

- (sich) überzeugend präsentieren, selbstsicheres Auftreten, richtige (Körper-)Sprache
- berufliches Netzwerken, Social Media als Marketinginstrument
- Rhetorik im Umgang mit Team, Talents, Kund:innen, Teamfähigkeit
- Meetings leiten und Briefings durchführen
- lösungsorientiertes Handeln (Wie gehe ich mit ungeplanten/spontanen Situationen um?), Feedbackkultur
- Übungen in der Gruppe, Raum für Austausch, Erfahrungsberichte und Fragen
- Business-Coaching

Modul 10 – Hospitation (10 Tage)

10 Tage

- Pflicht-Hospitation in einem anderen Unternehmen
 - z.B. in einem Produktionsunternehmen, in der Postproduktion, einer Agentur, im Casting, etc.
 - Hospitationsunternehmen und Zeitraum frei wählbar
 - Bewerbung erfolgt initiativ (auf Wunsch können wir Hospitationspartner empfehlen)

Im Anschluss, online über Zoom (ca. 1,5h)

- Reflexion der Hospitation, Präsentation und Erfahrungsaustausch in der Gruppe, neue Erkenntnisse?

Modul 11 – Abschlusspräsentation vor Gremium (1 Tag)

- jede:r Teilnehmende hält einen 15-minütigen Vortrag vor einem Gremium
- Das Thema des Vortrags wird selbst gewählt, sollte aber relevant für die Arbeit in der Firma sein und zu den Inhalten der Module passen.
- Im Anschluss können Gremium und Gruppe ca. 15 Min. Fragen stellen und Feedback geben.

Sie haben Fragen? Wir geben gerne Antworten und stehen für Beratungsgespräche zur Verfügung:

Jennifer Stahl

Geschäftsführung

030-206 70 88 – 30

stahl@produktionsallianz-campus.de

Wibke Steußloff

Programm-Management

030-206 70 88 – 40

steussloff@produktionsallianz-campus.de